

## Vita von Prof. Ulf Klausenitzer

Prof. Ulf Klausenitzer absolvierte sein Musikstudium in Frankfurt am Main, Köln und Basel u. a. bei Henryk Szeryng und Leonid Kogan sowie dem „Amadeus-Quartett“.

Neben seiner Tätigkeit als Künstlerischer Leiter und Intendant des Bayerischen Kammerorchesters, das er 1979 gründete und 28 Jahre leitete, führte ihn seine musikalische Karriere als Dirigent und Geiger mit zahlreichen hervorragenden Orchestern, Dirigenten und Musikern zusammen,

Wegbegleiter waren Morton Feldman als Kammermusikpartner, Arvo Pärt, und Karl-Heinz Stockhausen, die für ihn komponierten, Mikis Theodorakis, Daniel Barenboim und Pierre Boulez. Zuvor war Klausenitzer Konzertmeister in Mannheim, Nürnberg und Saarbrücken. Viele Jahre lang war er Mitglied und Vorstand bei den Bayreuther Festspielen.

Als Kammermusiker ist Ulf Klausenitzer Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs Genf. Für seine Tätigkeiten als Dirigent und Solist wurde er mit zahlreichen Kulturpreisen ausgezeichnet. Gemeinsam mit Yehudi Menuhin gründete er die Organisation LMN (LiveMusicNow) Franken, die hochbegabte Studenten mit Konzerten in sozialen Einrichtungen fördert.

Er leitet das India-German-Confluence-Festival in Goa und den All-Indian-Violin-Competition.

Ulf Klausenitzer ist Professor für Violine und Kammermusik an der Musikhochschule Nürnberg.

